



Deutsche Evangelische Kirchentage (DEKT)



Seit 1981 informieren wir die Besucher der Deutschen Evangelischen Kirchentage (DEKT) auf dem „**Markt der Möglichkeiten**“ über die vom Bauernverband, den Tiernutzerverbänden und den meisten Tierhaltern als „modern“ gepriesenen Haltungsbedingungen, die den natürlichen, arteigenen Bedürfnissen der landwirtschaftlichen Nutztiere nicht gerecht werden. Dadurch kommt es auch in Deutschland zu millionenfachem Tierleid.

Das obere Foto zeigt unseren Stand und (v. l. n. r.) die Aktiven des Stuttgarter DEKT 2015: Dr. Hilmar Tilgner, Ingrid Wendt, Maria Groß, Karin Ulich (Vors. des mit uns kooperierenden Vereins „Tier und Mensch“ e. V.) und Eckard Wendt. Beim Stuttgarter DEKT 2009 verwendeten wir zum ersten Mal die graphische Darstellung „**Wir haben den Hunger satt!**“, die von unserem Mitglied Renate Komm gestaltet wurde. In Anspielung auf das Abendmahl Christi sind zweimal jeweils 13 gleiche Personen dargestellt. Im linken Bildteil hat nur die rechte Person ein Brathuhn im Netto-Gewicht von ca. 1200g auf dem Teller, während die übrigen 12 vor leeren Tellern sitzen. Rechts haben alle einen Teller mit Suppe, die aus dem Gewichtsäquivalent für das lebensmitteltaugliche Futter (ca. 3,5 kg) zubereitet werden könnte, so dass alle satt werden könnten.



© Ingrid und Eckard Wendt / AGfaN

Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e.V. (AGfaN), gemeinnütziger und besonders förderungswürdiger Tierschutzverein (Amtsgericht Hamburg, VR 17390). Mitgliedsbeiträge und Spenden sind gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord vom 31.03.2014 von der Steuer absetzbar (Steuernummer 17/401/08502).

Bankverbindung: Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE45 2075 0000 0013 0949 58.